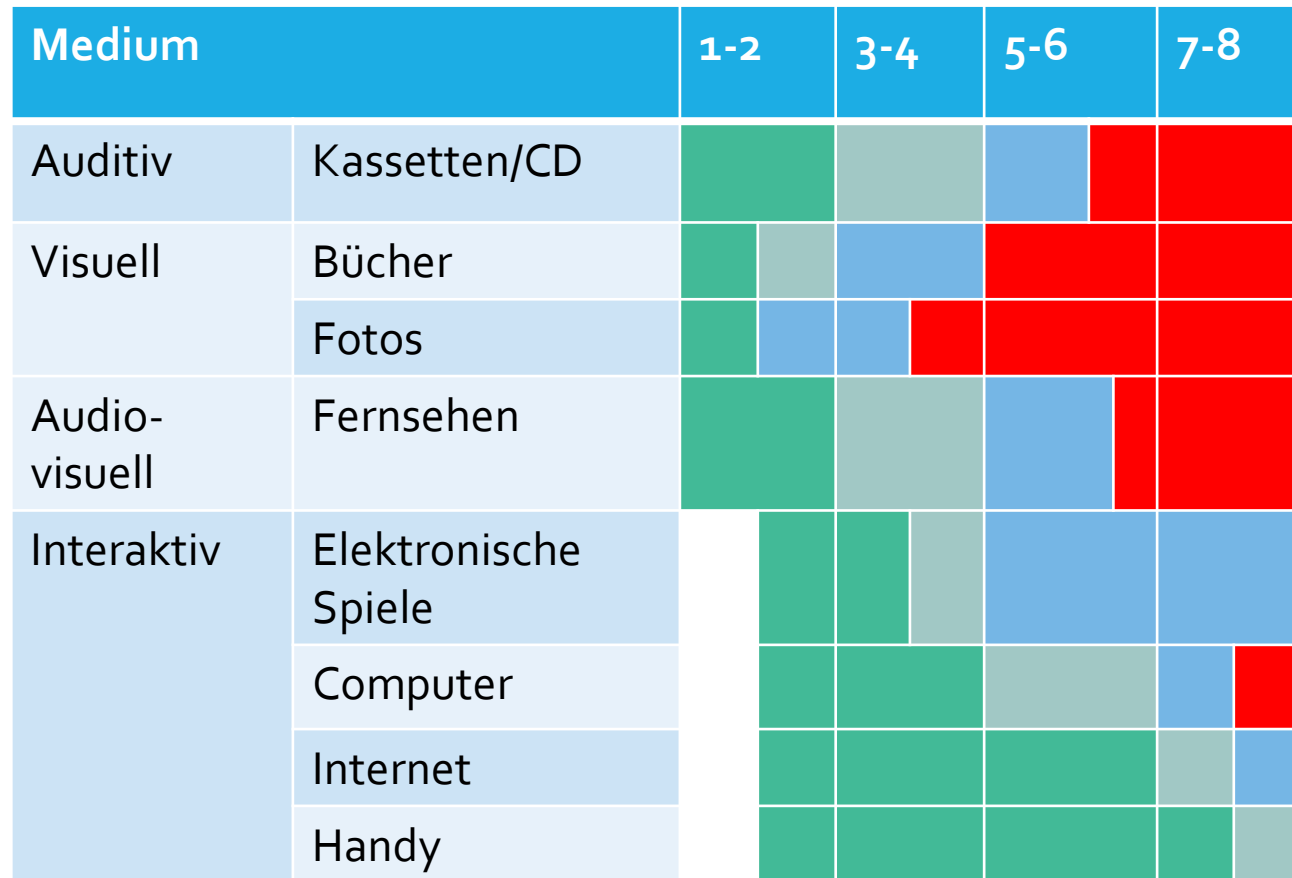


KINDHEIT = MEDIENKINDHEIT

Und nun?

12.03.2018 | Gautinger Internettreffen
Digital ist besser!?

Bunte „neue“ Medienwelt



Theunert/ Demmler (2007)



Wahrnehmung



Wünsche/Vorlieben



Eigenständiger Umgang



Aktives Arbeiten

Bunte „neue“ Medienwelt

DAS SMARTPHONE ALS *Weltaneignungsassistent*



Text & Idee: Bob Blume || Grafik: Kristina Wahl || diefraumitdemdromedar.de  || CC-BY-SA

Bunte „neue“ Medienwelt







„Andere Einrichtungen beschreiben in ihren Konzeptionen den Einsatz digitaler Medien (...) sehr viel ausführlicher. (...) Einrichtung 19 setzt speziell auf medienbezogenes Spielzeug wie die Puppe *My Friend Cayla*, Kindercomputer und programmierbare Bausteine.“

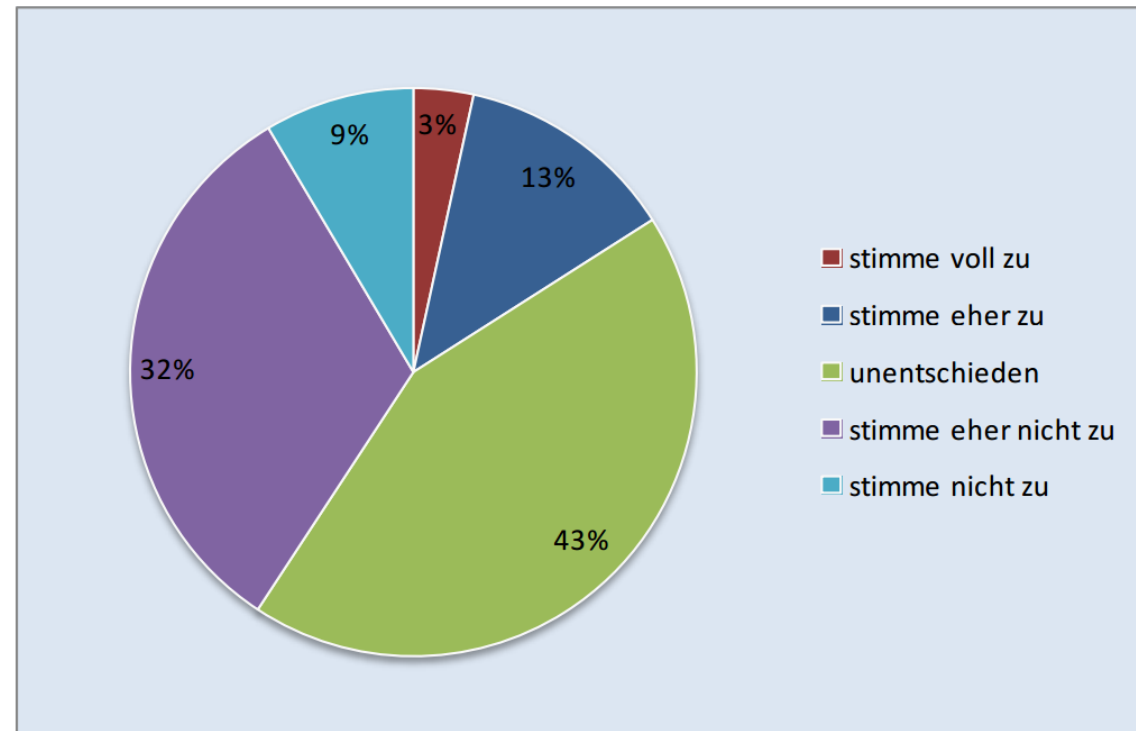
MoFam (2018) Teilstudie: Haltung von pädagogischem Personal zu mobilen Medien, Internet und digitalen Spielen in Kindertageseinrichtungen. S. 20

Anforderungen an die pädagogische Praxis



Haltung pädagogischer Fachkräfte

Mit Medienerziehung kann man nicht früh genug beginnen

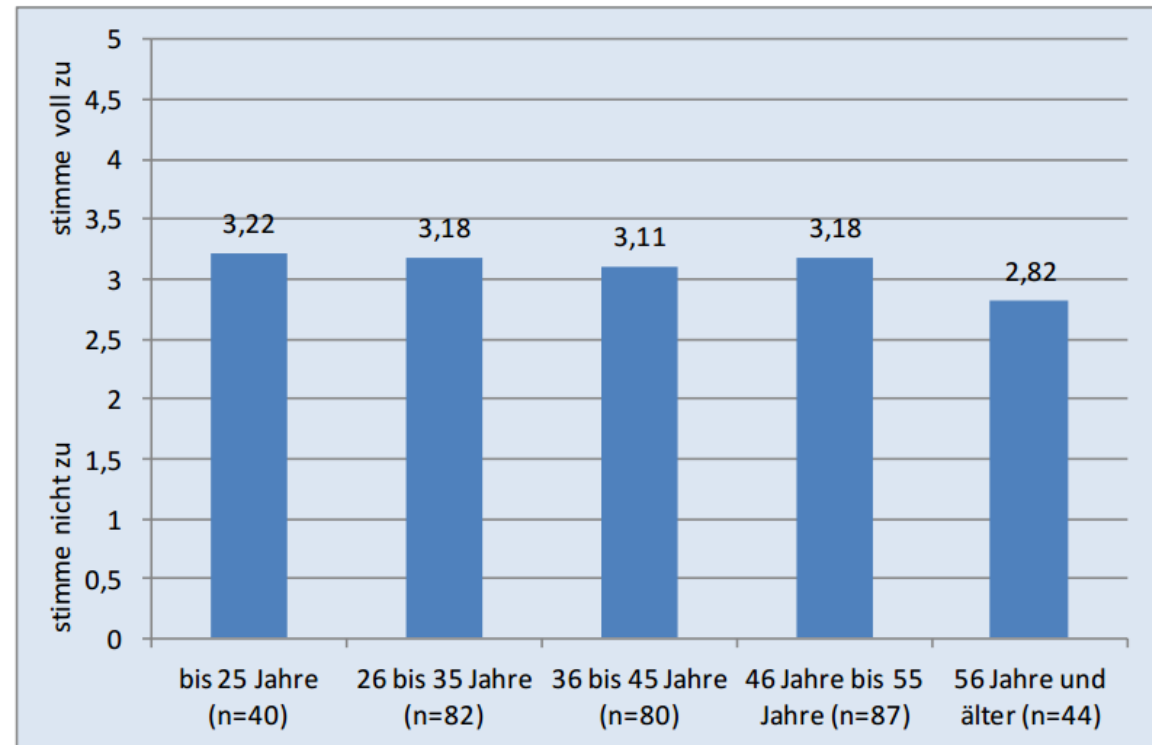


Brüggemann/Averbeck/Breiter (2013) Förderung von Medienkompetenz in Bremer Kindertageseinrichtungen. S. 27

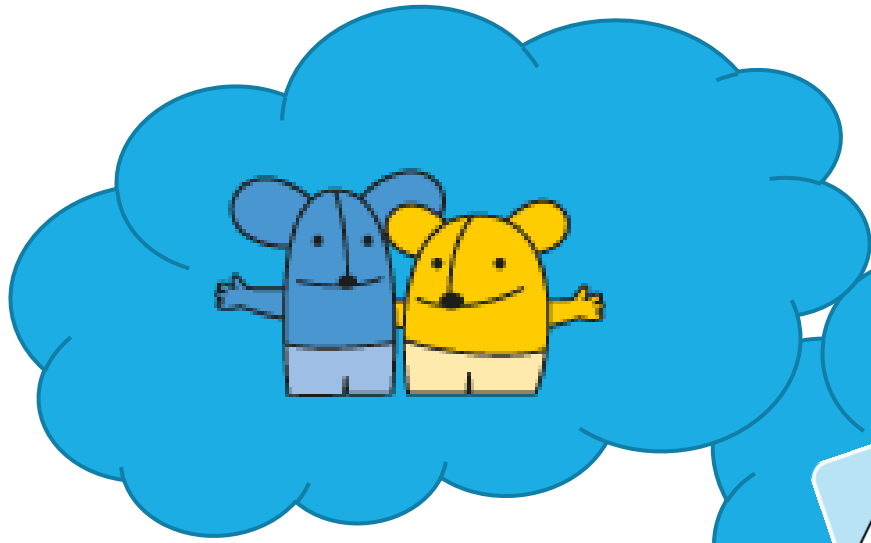
Das verwächst sich schon?

Einsatz von Medien in der Kita – eine Frage des Alters?

Computer gehören für mich nicht zur pädagogischen Arbeit in der Kindertageseinrichtung



Brüggemann/Averbeck/Breiter (2013) Förderung von Medienkompetenz in Bremer Kindertageseinrichtungen. S. 29



Medienbildung
Informatische Bildung
Literacy
Medienkompetenz
Mediendidaktik
Medienerziehung

Digitale Medienbildung
Digitale Kompetenz
Medienschutz
Digitale Bildung
eLearning

Medienpädagogik

Digital ist besser?



Medienpädagogik in der Kita

Am Ende wissen wir, dass zwar Bildung ohne Erziehung ebenso gedacht werden kann wie Erziehung ohne Bildung, dass damit aber zugleich der eine Begriff stets Defizite notiert, die dort entstehen, wo die Reflexion sich auf den anderen allein bezieht. Oder etwas platt formuliert: Erziehung ohne Bildung geht ebenso wenig wie Bildung ohne Erziehung.

Koerrenz/Winkler (2013) S. 72

Medienpädagogik in der Kita

Passgenaue Modelle für die Frühpädagogik...

- ...mit klarer Zielformulierung, die sich an den Voraussetzungen und Aufträgen der Einrichtungen orientiert!

Erziehung

Bildung

Betreuung

Medienpädagogik in der Kita

Passgenaue Modelle für die Frühpädagogik...

- Normativer Charakter
- Grundlagen des Zusammenlebens/ zwischenmenschlicher Beziehungen
- Hierarchische, intendierte Handlung (Erziehende/ Zuerziehende)

Erziehung

- Transfer und Anwendbarkeit
- Kompetenzerwerb
- Vorgang der Weltaneignung

Bildung

- Grundlage gelingender Bildungs- und Erziehungsprozesse
- Schützende und fürsorgende Betreuung
- Positive und anregende Lernumgebung schaffen (frei von Gefährdungspotenzialen)

Betreuung

Medienpädagogik in der Kita

Passgenaue Modelle für die Frühpädagogik...

- Werteorientiert
- Sozialverantwortung
- Von einem defizitären Ansatz ausgehend
- „sinnvoller“ Umgang mit Medien
- Rituale

Medien- erziehung

- Anwendung und Hinterfragen von Ist-Ständen
- Selbstbildungsprozesse (intrinsisch motiviert)
- (Medien-)Weltaneignung

Medien- bildung

- Geschützte Räume, um sich auszuprobieren
 - Privatsphäre
 - Gewaltfreiheit
 - Altersgerechte Angebote

Medien- schutz

Medienerziehung

An Wertorientierungen gebundene Medienerziehung

„Wenn sich Medienpädagogik als Handlungswissenschaft versteht, darf und kann sie sich um diese Wertfrage und den daraus folgenden Konsequenzen für pädagogische Handlungsprogramme, die stets auf Wertentscheidungen beruhen, nicht drücken“.

Spanhel (2014) S. 139

Medienbildung

Weltaneignung, Kompetenzerwerb, Transfer und Anwendbarkeit

Das Kind ist „Subjekt seines Bildungsprozesses“ der geprägt ist von Anregung und Unterstützung, nicht aber von Zwang und Nötigung.

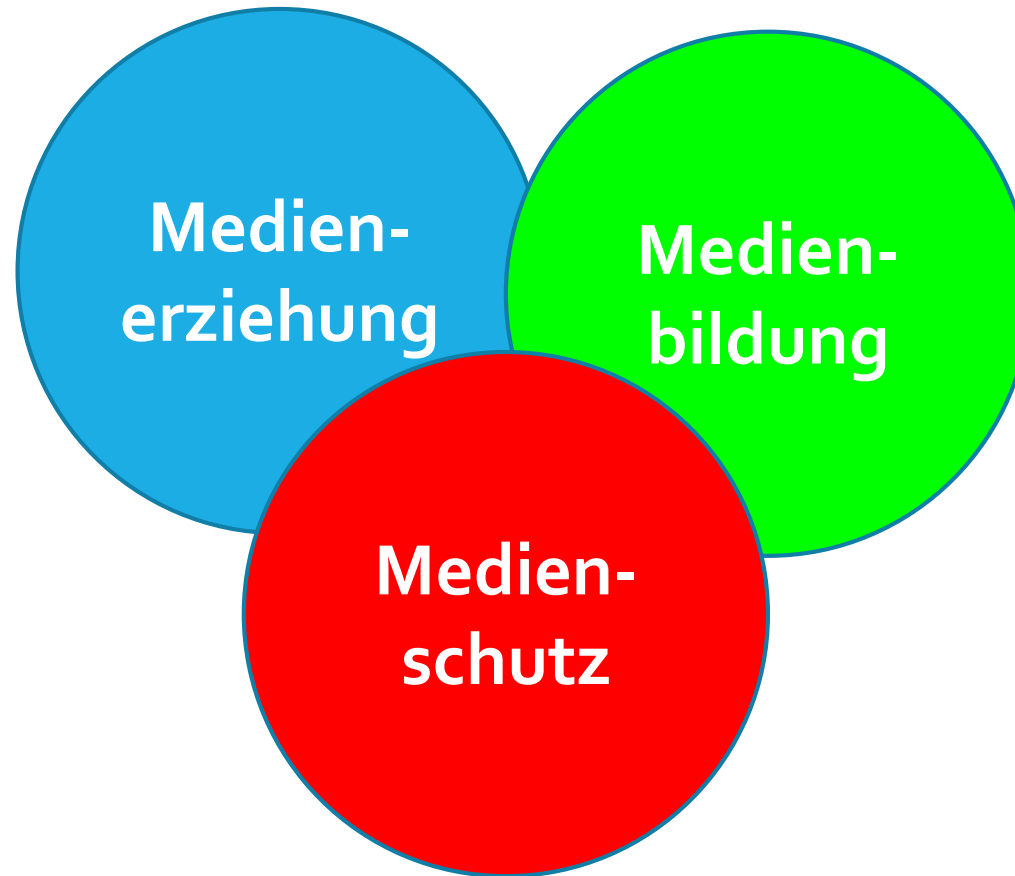
König/Pasternack (2008) S. 22

Medienschutz

Bewahren, Betreuen, Schützen, Aufsicht

Eine kindgerechte, anregende/fördernde und gefahrenfreie Umgebung schaffen, die das Kindeswohl in den Vordergrund stellt.

Schnittstellen?

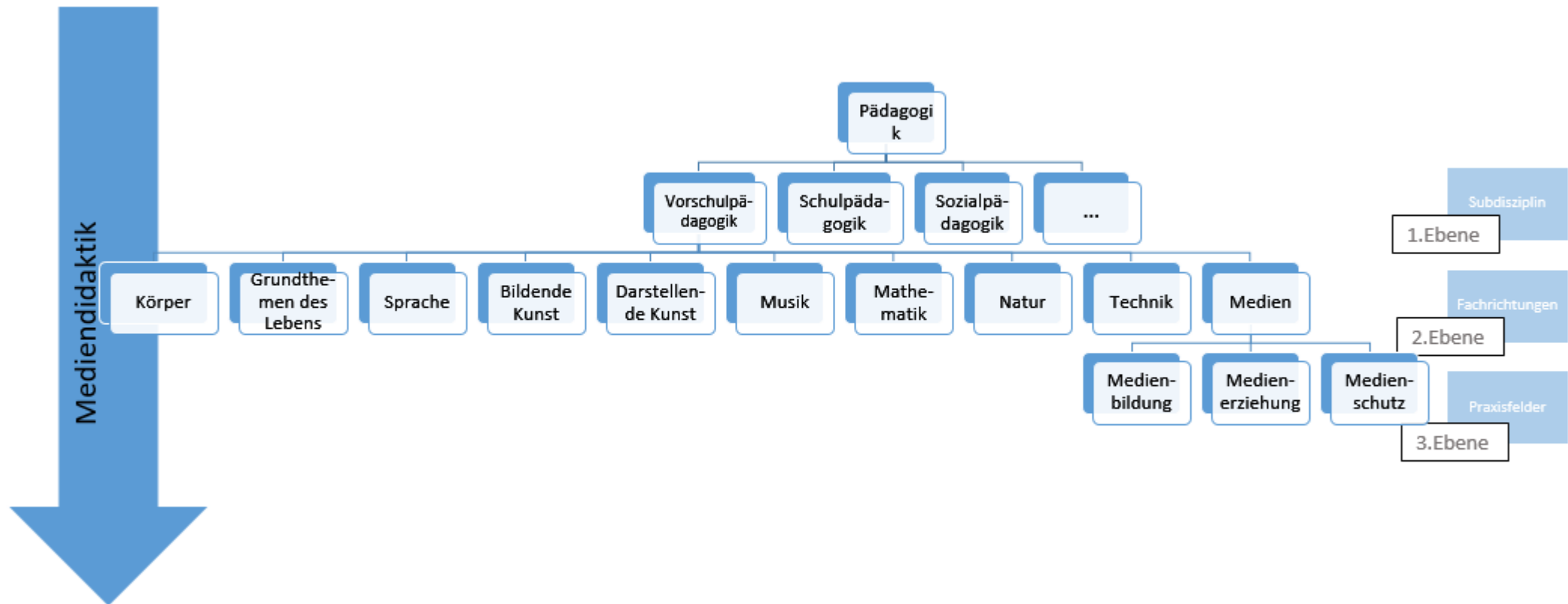


Im bundesdeutschen Vergleich

- **Medienpädagogik als eigenständiger Bereich**
Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Thüringen
→ Medien(pädagogik) als eigener Bildungsbereich mit klar formulierten Handlungszielen
- **Medienpädagogik als summierter Bildungsbereich mit anderen Bildungsbereichen**
Berlin, Schleswig-Holstein, Sachsen, Hamburg, Hessen
→ z.B. zusammengefasst mit Sprachförderung, musischer Förderung Handlungsaufträgen
- **Medienpädagogik als verdeckter Bestandteil in den Plänen**
Baden-Württemberg, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Saarland, Niedersachsen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern
 - weniger Beachtung der Medien bezogen auf ihre Rolle in der Sozialisation
 - kaum pädagogische Handlungsaufträge
 - kein spezieller Fokus auf Medienbildung
 - tendenziell eher bewahrpädagogisch

Nach Neuß, N. (2013) S. 34
Aktualisiert: Kratzsch (2018)

Medienpädagogik als eigener Bereich



Kratzsch (2015) Medienbildung: elementar. S. 29

Medienpädagogik in die Kita...

...Forderung aus dem Elfenbeinturm der Wissenschaft?

- Anerkennung
- Verbindlichere Qualitätsstandards in der Ausbildung
- Betreuungsschlüssel
- Ausstattung



Medienpädagogik in die Kita

Forderungen von 27 Wohlfahrts-, Familien- und Kinderrechtsverbänden (März 2017)

U.a.

- Bundeseinheitliche Regelungen zur Ausbildung
- Leitlinien für die pädagogische Arbeit
- Verantwortungsbewusste Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
- Verträgliche Fachkraft-Kind-Relationen



Medienpädagogik in die Kita

Forderungen der Fachgruppe Kita der GMK (Mai 2017)

- Professionelle Unterstützung bei Konzepterstellung (einrichtungsbezogen/individuell)
- Beratungsangebote, Aus-/Weiterbildung
- Fortbildungsmodule/Handreichungen für Fachkräfte
- Multiprofessionelle Teams (Anpassung der Zugangsbedingungen)
- Bildungspartnerschaft
- Qualitätsstandards



Keine angemessene Würdigung der
Medienpädagogik ohne angemessene Würdigung
des Elementarbereiches im Allgemeinen!

